



# Zulassungs-Bedingungen für die Teilnahme an SO-Wettbewerben in Deutschland

## Informationen in Leichter Sprache

Special Olympics ist die größte Sport-Organisation für Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung.

Das heißt:

Nur Menschen mit einer geistigen Behinderung dürfen als Athletin oder Athlet bei Special Olympics starten.

## Der Begriff „geistige Behinderung“

Der Mensch mit Behinderung, seine Absichten und Wünsche stehen im Mittelpunkt bei Special Olympics, kurz SO.

Für Special Olympics Deutschland, kurz SOD, gibt es keine eindeutige und allgemeine Erklärung für den Begriff „geistige Behinderung“.

Denn Menschen mit geistiger Behinderung sind ganz unterschiedlich. Sie sind keine einheitliche Gruppe mit bestimmten Eigenschaften.

Für SOD umfasst der Begriff „geistige Behinderung“ ganz verschiedene Formen und Schweregrade geistiger Einschränkungen und Lernfähigkeiten.



## Das Sport-Programm von SOD

Sport verbindet, hält gesund und fördert das Selbstvertrauen und Selbstwert-Gefühl.

Diese guten Eigenschaften von Sport sind die Grundlage für das Sport-Programm von Special Olympics.

Alle Menschen mit geistiger Behinderung sollen Sport machen und an Wettbewerben teilnehmen können. Das gilt unabhängig von der persönlichen Leistungsfähigkeit der einzelnen Athletinnen und Athleten. Deshalb gibt es bei Special Olympics viele verschiedene Angebote und Wettbewerbe.

Durch den Sport sollen Menschen mit geistiger Behinderung mehr Anerkennung und Selbstbewusstsein bekommen und besser an der Gesellschaft teilhaben.

## Zulassungs-Bedingungen allgemein

Die Zulassungs-Bedingungen für Wettbewerbe müssen klar geregelt sein.

Nur so können die Anmeldungen zu Wettbewerben auch überprüft werden.

Die Zulassungs-Bedingungen für Athletinnen und Athleten stehen in den allgemeinen Regeln von Special Olympics.

Es gibt 2 Bedingungen für eine Teilnahme an den verschiedenen SO-Trainings und SO-Wettbewerben:

- Die Person muss das geforderte Mindest-Alter haben.
- Die Person muss eine geistige Behinderung haben.  
Weitere Einschränkungen der Person sind egal.



Wer die Zulassungs-Bedingungen nicht erfüllt, der kann mit dem Programm **Unified Sports®** [gesprochen: Juni-feid Sports] an den SO-Wettbewerben teilnehmen.

Außerdem gibt es das **Wettbewerbsfreie Angebot**, kurz **WBFA**.

## Bedingung 1: Mindest-Alter

Athletinnen und Athleten brauchen für eine Teilnahme an SO-Trainings und SO-Wettbewerben ein bestimmtes Mindest-Alter.

Aktuell gelten diese Regeln für das Mindest-Alter:

- Für SO-Wettbewerbe in einem Bundesland oder innerhalb von Deutschland gilt ein Alter von mindestens 8 Jahren.
- Für Nationale Spiele gilt derzeit ein Mindest-Alter von 12 Jahren.
- Für internationale SO-Wettbewerbe gilt ein Alter von mindestens 15 Jahren.
- Es gilt das Alter bei Beginn der Veranstaltung. Der Beginn ist der Tag der Eröffnungs-Feier.
- Es ist egal, seit wann eine Athletin oder ein Athlet eine geistige Behinderung hat.
- Kinder von 2 bis 7 Jahren können zur Vorbereitung auf das spätere Training und SO-Wettbewerbe an Aktionen und Veranstaltungen teilnehmen, zum Beispiel am Wettbewerbsfreien Angebot.



Für einzelne Veranstaltungen oder für bestimmte Sportarten kann das Mindest-Alter anders festgelegt werden.

Bei sogenannten Anerkennungs-Wettbewerben, kurz AW, gilt das Mindest-Alter für den nächst höheren Wettbewerb.

Zum Beispiel:

Das Mindest-Alter für Nationale Spiele ist 12 Jahre.

Der AW findet 2 Jahre vor den Nationalen Spielen statt.

Das Mindest-Alter für den AW ist also 10 Jahre.

## Bedingung 2: Geistige Behinderung

Alle Menschen mit geistiger Behinderung können an SO-Trainings und SO-Wettbewerben teilnehmen.

Bei Special Olympics gelten 3 Merkmale als geistige Behinderung.

Die Athletinnen und Athleten müssen nur **ein** Merkmal haben.

### 1. Intellektuelle Beeinträchtigung

Die Person hat eine intellektuelle Beeinträchtigung und kann diese Beeinträchtigung nachweisen.

Der Nachweis ist nur möglich mit einer Bescheinigung.

Folgende Einrichtungen und Personen müssen die Bescheinigung erstellt haben:

- anerkannte Einrichtungen der Behinderten-Arbeit, zum Beispiel eine Werkstatt oder eine Förder-Schule
- Fach-Gutachterinnen oder Fach-Gutachter wie Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen



Für aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler einer Schule mit Förder-Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ genügt eine Schul-Bescheinigung oder ein Zeugnis als Nachweis.

## 2. Entwicklungs-Verzögerung

Die Person hat eine Entwicklungs-Verzögerung beim Wahrnehmen von Informationen und kann diese Entwicklungs-Verzögerung nachweisen. Der Nachweis ist nur möglich mit einem Test, bei dem die Intelligenz der Person untersucht wird. Der Test muss in dem Land anerkannt sein, in dem das gewünschte SO-Programm stattfindet.

Folgende Einrichtungen und Personen müssen den Test durchgeführt haben:

- anerkannte Einrichtungen der Behinderten-Arbeit, zum Beispiel eine Werkstatt oder eine Förder-Schule
- Fach-Gutachterinnen oder Fach-Gutachter wie Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen.

## 3. Entwicklungs-Beeinträchtigung

Die Person hat eine Entwicklungs-Beeinträchtigung, die einer intellektuellen Beeinträchtigung ähnelt. Das bedeutet: Die Person hat zum Beispiel eine Lern-Beeinträchtigung **und** eine Beeinträchtigung bei der alltäglichen Lebensführung.



Der Grund für die Entwicklungs-Beeinträchtigung darf nicht nur körperlich, psychisch oder seelisch sein. Das gilt auch für reine Lern- und Sinnes-Beeinträchtigungen und für Beeinträchtigungen im Verhalten.

Die Person muss ihre Entwicklungs-Beeinträchtigung nachweisen. Der Nachweis ist möglich mit einem Test, bei dem die Intelligenz der Person untersucht wird. Der Nachweis ist auch möglich mit einem Gutachten oder mit einer Bescheinigung.

Für die Beurteilung einer Beeinträchtigung bei der alltäglichen Lebensführung hat SOD einen Fragebogen erarbeitet. Diesen Fragebogen finden Sie auf den nächsten Seiten. Für Rückfragen nutzen Sie bitte diese Kontakt-Daten:

Folgende Einrichtungen und Personen müssen den Test durchgeführt haben oder den Fragebogen oder die Bescheinigung erstellt haben:

- anerkannte Einrichtungen der Behinderten-Arbeit, zum Beispiel eine Werkstatt oder eine Förder-Schule
- Fach-Personen wie Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen
- Familien-Angehörige

Special Olympics Deutschland e.V.  
Teilnehmermanagement  
Invalidenstraße 124  
10115 Berlin

E-Mail: [info@specialolympics.de](mailto:info@specialolympics.de)



## Antrag „Beeinträchtigung bei der alltäglichen Lebensführung“

Dieser Antrag gilt nur für eine Entwicklungs-Beeinträchtigung, nicht für eine Intellektuelle Beeinträchtigung und auch nicht für eine Entwicklungs-Verzögerung. Der Antrag ist nur dann gültig, wenn Sie den Antrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben haben.

Schicken Sie den Antrag zusammen mit einem Pass-Foto und dem Nachweis für Ihre Angaben an diese Adresse:

Special Olympics Deutschland e.V.  
Teilnehmermanagement  
Invalidenstraße 124  
10115 Berlin

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift bearbeitende Person

Stempel



## Teil A: Angaben zur Person

### Athletin / Athlet

Vorname: Vorname

Nachname: Nachname

Geburts-Tag: Geburts-Tag

Geburts-Ort: Geburts-Ort

Geburts-Land:  Deutschland  
Geburts-Land

Geschlecht:  männlich  
 weiblich  
 Geschlecht angeben

Adresse: Straße und Hausnummer

Post-Leit-Zahl und Ort

Privat-Adresse  Wohn- oder Betreuungs-Einrichtung

Festnetz-Nummer: Festnetz-Nummer

Mobil-Nummer: Mobil-Nummer

E-Mail-Adresse: E-Mail-Adresse

SO Landes-Verband: SO-Landes-Verband

Mitglieds-Nummer: Mitglieds-Nummer

Sport-Verein: Verein oder Einrichtung





## Ansprech-Person

Vorname: Vorname Ansprech-Person

Nachname: Nachname Ansprech-Person

Beziehung zur Athletin / zum Athleten:

- Psychologin / Psychologe     Lehrerin / Lehrer Förder-Schule
- Ärztin / Arzt     Mitarbeiterin / Mitarbeiter Sozialer Dienst
- rechtliche Betreuung     Eltern-Teil / anderes Familien-Mitglied
- andere Beziehung: Beziehung angeben

Adresse: Straße und Hausnummer

Post-Leit-Zahl und Ort

Festnetz-Nummer: Festnetz-Nummer

Mobil-Nummer: Mobil-Nummer

E-Mail-Adresse: E-Mail-Adresse



## Teil B: Angaben zu den Fähigkeiten

### Aktivitäten des täglichen Lebens

Allgemeine Fähigkeiten	Unterstützungs-Bedarf			
Sprachliche Fähigkeiten im Umgang mit anderen Menschen	<input type="checkbox"/> ja	eher ja	<input type="checkbox"/> eher nein	<input type="checkbox"/> nein
Fähigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> eher ja	<input type="checkbox"/> eher nein	<input type="checkbox"/> nein
Fähigkeiten für ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> eher ja	<input type="checkbox"/> eher nein	<input type="checkbox"/> nein

Soziale Fähigkeiten	Unterstützungs-Bedarf			
Fähigkeiten im Zusammenleben mit anderen Menschen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> eher ja	<input type="checkbox"/> eher nein	<input type="checkbox"/> nein
Fähigkeiten für Freizeit-Aktivitäten und Erholungs-Aktivitäten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> eher ja	<input type="checkbox"/> eher nein	<input type="checkbox"/> nein
Fähigkeiten für ein Leben in einer sozialen Gemeinschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> eher ja	<input type="checkbox"/> eher nein	<input type="checkbox"/> nein



Praktische Fähigkeiten	Unterstützungs-Bedarf			
Wohnen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> eher ja	<input type="checkbox"/> eher nein	<input type="checkbox"/> nein
Gesundheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> eher ja	<input type="checkbox"/> eher nein	<input type="checkbox"/> nein
Umgang mit Geld	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> eher ja	<input type="checkbox"/> eher nein	<input type="checkbox"/> nein

## Intelligenz-Test

Der Nachweis für eine Entwicklungs-Beeinträchtigung ist möglich mit einem Intelligenz-Test.

Name des Tests: Test-Name

Untersuchungs-Datum: Datum

Intelligenz-Wert: IQ

Bitte fügen Sie eine Kopie des Tests hinzu.

**--- oder ---**

## Gutachten / Bescheinigung

Der Nachweis für eine Entwicklungs-Beeinträchtigung ist auch möglich mit einem Gutachten oder mit einer Bescheinigung.

Art des Gutachtens / der Bescheinigung: Art

Erstellungs-Datum: Datum

Bitte fügen Sie eine Kopie des Gutachtens / der Bescheinigung hinzu.



## Erklärung und Erlaubnis zur Nutzung der Angaben

Hier muss die volljährige Athletin oder der volljährige Athlet  
**oder** unten eine sorgeberechtigte Person  
**oder** die rechtliche Betreuung unterschreiben.  
Nur dann kann SOD die Angaben aus Teil A und B nutzen.



## Athletin / Athlet

Ich bestätige Folgendes:

- Die Angaben in diesem Antrag sind nach meinem Wissen richtig.
- Ich habe diese Angaben freiwillig gemacht.
- Ich verstehe, wozu diese Angaben genutzt werden.
- Ich weiß, dass dieser Antrag nur genutzt wird für die Start-Berechtigung an Wettbewerben von SOD und SOD-Landes-Verbänden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
Athletin/Athlet

## Sorgeberechtigte Person / Rechtliche Betreuung

Ich bestätige Folgendes:

- Ich verstehe die Zulassungs-Bedingungen für die Teilnahme an SO-Wettbewerben in Deutschland.
- Die Angaben in diesem Antrag sind richtig.
- Die oben genannte Person ist unter 18 Jahre oder darf diesen Antrag nicht unterschreiben.
- Ich darf diesen Antrag laut Gesetz im Namen der Athletin oder des Athleten unterschreiben. Damit gebe ich die Erlaubnis, dass der Antrag für die Start-Berechtigung an Wettbewerben von SOD und SOD-Landes-Verbänden genutzt wird.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift